



Über gemütliche Wege radelten die Teilnehmer mit dem Heimatverein trotz des unbeständigen Wetters zum Schloss Hülshoff.

**Drensteinfurt**

25. Juli 2024 | Seite 17

🕒 1 min.

## Kein Transportservice benötigt

RINKERODE. Eine Truppe von 18 Fahrradenthusiasten hat dem unbeständigen Wetter getrotzt und ist der Einladung des Heimatvereins zur Großen Pättkestour am vergangenen Sonntag gefolgt.

Die Festentschlossenen hatten sogar das Wetter auf ihrer Seite: Während es in Rinkerode kräftig schüttete, blieben die Teilnehmenden vom Regen weitestgehend verschont, heißt es im Bericht des Vereins. Über gemütliche Wege führte die Rundfahrt über etwa 60 Kilometer zuerst nach Hilstrup und Roxel, dann zum Schloss Hülshoff.

Über den Lyrikweg ging es dann am Haus Rüschaus und später am Aasee vorbei zurück nach Rinkerode. Unterwegs konnten die Fahrradfreunde den Ehrenfriedhof Haus Spital besuchen und sich die Geschichte des Ersten Weltkriegs und des französischen Kriegsgefangenenlagers vergegenwärtigen.

Ein kleines, aber vielsagendes Detail: Obwohl ein Transportservice angeboten wurde, war dieser nicht erforderlich, nicht einmal für die betagten Teilnehmenden.